

Sanz was anderes.

Reisen-Gummette von Eise Kräft.

Familie Hinge reiste jedes Jahr in den großen Ferien. Immer wo anders hin, niemals an denselben Ort, wo man schon einmal gewesen und jedesmal reingefallen war.

„Ganz wo anders.“ ... Von den drei Worten kam Herr Hinge nicht mehr los, seitdem er sie gehört.

„Was meinte denn damit?“ hatte er gereizt gefragt, als er die vorwertschallenden Frauenaugen über den beleuchteten Strand der Offize hinblenden sah.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

„So, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

roch herumgehen kann bei solchen Verwandten? Und... wie ist denn die Frau, sagt man denn zu der Du oder Sie... oh Gott, ich weiß nicht, Mann, ob das am Ende nicht generisch wird, man kennt sich doch gar nicht, und Du sagst!

„Wieviel Kinder hat denn Dein Vetter eigentlich?“ fragte Ritter noch, ehe die letzte Postkarte, auf der die genaue Ankunft verkündigt wurde, an die Verwandten fortlief.

„Das ist sehr gut“, meinte Frau Hinge, „umso größer wird die Ruhe und Erholung sein.“

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

Heutarten, wenn er von's Feld kommt, oder Willi und Vater tragt' er bei uns rüber, die flehn jetzt noch in der Ober... kufdemal...

„So“, meinte Papa Hinge, indem er es plötzlich sehr eilig hatte, weiter zu kommen.

„Früher waren das alles noch Wiesen“, meinte Vater Hinge zu äußern, indem er sich vergeblich bemühte, die alten bekannten Stätten froher Jugendtage wiederzufinden.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

Heinz und Hilde aber hatten sich mittlerweile in das zweite Zimmer begeben, und einen lauten Freudenstreich ausgefochten.

„Da hab' ich doch mal ganz was anderes“, sagte er aus dem dunklen Gefühl heraus, eine große Dummheit mit der Auffrischung der Vetternschaft gemacht zu haben.

„Früher waren das alles noch Wiesen“, meinte Vater Hinge zu äußern, indem er sich vergeblich bemühte, die alten bekannten Stätten froher Jugendtage wiederzufinden.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

schliche Freundlichkeit des reichen Mannes gewonnen worden.

„Da hab' ich doch mal ganz was anderes“, sagte er aus dem dunklen Gefühl heraus, eine große Dummheit mit der Auffrischung der Vetternschaft gemacht zu haben.

„Früher waren das alles noch Wiesen“, meinte Vater Hinge zu äußern, indem er sich vergeblich bemühte, die alten bekannten Stätten froher Jugendtage wiederzufinden.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

wunderbar weiche und doch kräftige Männerstimme durch die weiten Räume. Ja, das war wieder der alte Zauber, der alle Herzen betörte, der auch sie betört hatte, als sie ihm zum erstenmal in diesem Winter gehört hatte — aber das Bild, das sie sich von ihm gemacht hatte, stimmte nicht mit der Wirklichkeit überein — nein, der Mann, der Mensch war nicht nach ihrem Sinn.

„Nein, Papa“, entgegnete sie offen und herzlich.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

Marquis und Marquise.

Eine Ballgeschichte von Otto Brad.

„Aber, Herr Marquis, warum tanzen Sie denn nicht?“ rief die schöne Hausfrau mitten im Walzer dem jungen Marquis zu.

„Früher waren das alles noch Wiesen“, meinte Vater Hinge zu äußern, indem er sich vergeblich bemühte, die alten bekannten Stätten froher Jugendtage wiederzufinden.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

„Aber, Herr Marquis, warum tanzen Sie denn nicht?“ rief die schöne Hausfrau mitten im Walzer dem jungen Marquis zu.

„Früher waren das alles noch Wiesen“, meinte Vater Hinge zu äußern, indem er sich vergeblich bemühte, die alten bekannten Stätten froher Jugendtage wiederzufinden.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

„Aber, Herr Marquis, warum tanzen Sie denn nicht?“ rief die schöne Hausfrau mitten im Walzer dem jungen Marquis zu.

„Früher waren das alles noch Wiesen“, meinte Vater Hinge zu äußern, indem er sich vergeblich bemühte, die alten bekannten Stätten froher Jugendtage wiederzufinden.

„So, so“, sagte Herr Hinge mit einem ganz kleinen, ängstlichen Seitenblick auf seine Frau, die der neuen Richte so selbstmützig die Hand gereicht hatte.

„Nein, so was Feines“, sagte Hilde ehrwürdig.

kleiner Zerrinn.

Herr Zipfer hat für seine verstorbene Gattin bei einem Steinmetzen einen Grabstein bestellt und angeordnet, daß dieser keine andere Inschrift erhalten solle als: „Ruhe sanft! Auf Wiedersehen!“